

First Majestic Silver: Produktion von 6,6 Mio. oz Silberäquivalent im 4. Quartal 2023

16.01.2024 | [IRW-Press](#)

First Majestic informiert über Produktions- und Kostenziele 2024 sowie Einzelheiten zur Telekonferenz

Vancouver, 16. Januar 2024 - [First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG) (TSX: FR) (FWB: FMV) (das Unternehmen oder First Majestic) gibt bekannt, dass die Gesamtproduktion aus seinen drei Produktionsbetrieben in Mexiko - der Silber-Gold-Mine Dimas, der Silber-Gold-Mine Santa Elena und der Silbermine La Encantada - im vierten Quartal 2023 einen Wert von 6,6 Mio. Unzen Silberäquivalent (AgÄq), bestehend aus 2,6 Mio. Unzen Silber und 46.585 Unzen Gold, erreichte. Im Gesamtjahr 2023 produzierte das Unternehmen insgesamt 26,9 Mio. Unzen AgÄq, was sich mit der revidierten Produktionsspanne von 26,2 bis 27,8 Mio. Unzen AgÄq deckt. Darin enthalten sind 10,3 Mio. Unzen Silber und 198.921 Unzen Gold.

ECKDATEN 4. QUARTAL 2023

- Gesamtproduktion stieg um 6 % gegenüber dem Vorquartal: Die Gesamtproduktion erreichte im vierten Quartal einen Wert von 6,6 Mio. Unzen AgÄq, was einem Plus von 6 % gegenüber der Produktionsmenge von 6,3 Mio. Unzen AgÄq im Vorquartal entspricht. Zurückzuführen ist die Produktionssteigerung auf eine Rekord-Quartalsproduktion im Betrieb Santa Elena von 3,0 Mio. Unzen AgÄq, die teilweise durch eine geringere Silberproduktion im Betrieb La Encantada aufgrund der anhaltend begrenzten Verfügbarkeit von Wasserressourcen ausgeglichen wurde.
- Rekordproduktion im Betrieb Santa Elena - 13 % Plus gegenüber Vorquartal: Santa Elena erzielte im vierten Quartal einen neuen Produktionsrekord. Dank der starken Metallausbeute und der hohen Erzgehalte in der Mine Ermitaño konnte Santa Elena im vierten Quartal 3,0 Mio. Unzen AgÄq produzieren, was einem Plus von 13 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.
- Sicherheit: Die Gesamthäufigkeitsrate meldepflichtiger Unfälle (TRIFR) für alle Betriebsstätten lag im Jahr 2023 bei 1,02 und die Häufigkeitsrate der Unfälle mit Ausfallzeiten (LTIFR) bei 0,34. Das entspricht einer Verbesserung um jeweils 16 % bzw. 33 % im Vergleich zum Vorjahr.
- Umwelt, Soziales und verantwortungsbewusste Unternehmensführung (ESG): Laut Sustainalytics hat sich der ESG-Score von First Majestic von 50,56 im Jahr 2022 auf 31,0 bis Ende 2023 verbessert, womit das Unternehmen im Branchenvergleich zu den besten 38 % zählt.
- 16 Bohrergeräte in Betrieb: Das Unternehmen absolvierte im vierten Quartal in seinen Betrieben in Mexiko Bohrungen über insgesamt 32.881 Meter (m). Während des gesamten Quartals waren bis zu sechzehn Bohrergeräte im Einsatz, zwölf davon im Betrieb San Dimas und vier im Betrieb Santa Elena.

ECKDATEN GESCHÄFTSJAHR 2023

- Die Gesamtproduktion betrug 2023 insgesamt 26,9 Mio. Unzen AgÄq, was mit dem angepeilten Mittelwert des revidierten Zielbereichs zwischen 26,2 und 27,8 Mio. Unzen AgÄq korreliert. Der Rückgang im Jahresvergleich ist der vorübergehenden Schließung von Jerritt Canyon geschuldet, die das Unternehmen am 20. März 2023 ankündigte.
- Verglichen mit dem revidierten Produktionsziel von 10,5 bis 11,2 Mio. Unzen lag die Silberproduktion bei 10,3 Mio. Unzen, was in erster Linie der geringeren Silberproduktion bei La Encantada im zweiten Halbjahr geschuldet ist. Die Goldproduktion belief sich im Jahr 2023 auf 198.921 Unzen und lag damit am oberen Ende der revidierten Zielspanne des Unternehmens von 190.000 bis 201.000 Unzen.
- Santa Elena konnte 2023 bei der Produktion mit einem neuen Jahresrekord von 9,6 Mio. Unzen AgÄq punkten, was einer Steigerung von 5 % im Vergleich zu 2022 entspricht. Die Minenproduktion und die Erzgehalte im Betrieb Ermitaño blieben während des gesamten Jahres 2023 auf hohem Niveau. In Kombination mit der metallurgischen Rekordausbeute, die durch die neu in Betrieb genommene Zweikreisanlage ermöglicht wurde, konnte Santa Elena im Jahr 2023 eine starke Produktion vorweisen.

- Das Unternehmen gab zudem als alleiniger Eigentümer und Betreiber die Errichtung einer eigenen Münzprägeanstalt bekannt. First Mint, LLC (First Mint) befindet sich derzeit in der Phase der Inbetriebnahme und wird durch die vertikale Einbindung der Produktion von Feinsilberbarren in Anlagequalität den aktuellen Barrenverkauf ergänzen. So wird es für First Majestic möglich, einen wesentlich größeren Teil seiner Silberproduktion direkt an die Kunden zu verkaufen.

- Die Übersiedelung des ISO 9001:2015-zertifizierten Zentrallabors von Durango nach Santa Elena wurde abgeschlossen.

- Ebenso wurde der Verkauf der Silbermine La Guitarra und der Silbermine La Parrilla an die Firmen [Sierra Madre Gold and Silver Ltd.](#) bzw. Silver Storm Mining Ltd. erfolgreich besiegelt.

First Majestic konnte das Jahr 2023 ungeachtet der Herausforderungen, die das Unternehmen in den ersten Monaten des Jahres auf die Probe stellten, sehr positiv und mit starken Zahlen abschließen. Ich möchte dem Team zu seinen großen Anstrengungen gratulieren, erklärt Keith Neumeyer, Präsident und CEO des Unternehmens. Santa Elena kann auf ein fantastisches Jahr mit einem Produktionsrekord von 9,6 Mio. Unzen Ag \ddot{A} q zurückblicken, in dem gleichzeitig die hohen Sicherheitsstandards gewahrt wurden. Die Investitionen, die wir im Betrieb Santa Elena in den letzten Jahren getätigt haben, tragen nun Früchte und wir freuen uns sehr über diesen tollen Erfolg. Zu Beginn des Jahres trafen wir die schwierige Entscheidung, den Betrieb bei Jerritt Canyon im ersten Quartal vorübergehend einzustellen. Zwischenzeitlich konzentrieren wir uns auf die Entwicklung eines neuen Minenplans, der für den Betrieb wirtschaftlich und nachhaltig ist, und investieren auch in noch nicht durch Bohrungen erkundete Explorationsziele bei Jerritt Canyon. Es ist mir außerdem eine große Freude, unser erweitertes Explorationsprogramm für 2024 bekannt geben zu können. First Majestic ist mit einem riesigen und noch kaum erschlossenen Konzessionspaket gesegnet, das drei der wichtigsten Silberminen Mexikos sowie die Lagerstätte Jerritt Canyon im Norden Nevadas umgibt. 2024 wird für unser Explorationsteam allem Anschein nach ein sehr spannendes Jahr.

Tabelle mit Produktionsdaten im Detail:

4. Quartal 2023	3. Quartal 2023	Veränderung zum Vorquartal (3 %)	Ergebnisse Gesamtproduktion
652.731	670.203		Verarbeitetes Erz/Mahlgut Tonnen
6.640.550	6.285.790	6 %	Gesamtproduktion (Unzen Silberäquivalent)
2.612.416	2.461.868	6 %	Silberproduktion (Unzen)
46.585	46.720	0 %	Goldproduktion (Unzen)

Tabelle: Produktion nach Minen:

Mine	Aufbereitetes Erz	Tonnen pro Tag	Ag Gehalt (g/t)	Au Gehalt (g/t)	Ag Ausbeute	Au
San Dimas	215.232	2.339	234	2,77	93 %	96 %
Santa Elena	233.601	2.539	106	3,88	73 %	96 %
La Encantada	203.898	2.216	110	0,01	71 %	90 %

- Bestimmte angezeigte Beträge könnten aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

- Das bei der Berechnung der Silberäquivalentunzen verwendete Ag-Au-Verhältnis betrug 86,5:1

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas produzierte im Quartal 3.110.677 Unzen Ag \ddot{A} q, bestehend aus 1.513.791 Unzen Silber und 18.468 Unzen Gold, was einem Rückgang von 2 % bzw. einem Anstieg von 3 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht.

- In der Mühle wurden insgesamt 215.232 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silber- und Goldgehalt von 234 g/t bzw. 2.77 g/t verarbeitet.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten betrugen durchschnittlich 93 % bzw. 96 % im Quartal.

- Die Gebiete Central Block und Sinaloa Graben trugen etwa 78 % bzw. 22 % zur Gesamtproduktion im Quartal bei.
- Während des Quartals führten insgesamt zwölf Bohrgeräte - zwei über und zehn unter Tage - 24.932 m Bohrungen auf dem Konzessionsgebiet durch.

Silber-Gold-Mine Santa Elena:

- Santa Elena erzielte mit der Produktion von 3.008.449 Unzen AgÄq einen Quartalsrekord, der sich aus 582.484 Unzen Silber und 28.056 Unzen Gold zusammensetzte und im Vergleich zum Vorquartal ein Plus von 67 % bei den Silberunzen bzw. ein Minus von 1 % bei den Goldunzen darstellte. Die Steigerung der Silberäquivalentproduktion wurde durch die höheren Erzgehalte und Ausbeuten bei Silber im besagten Zeitraum erzielt.
- In der Mühle wurden insgesamt 233.601 Tonnen Erz verarbeitet, das einem Head Grade von durchschnittlich 106 g/t bei Silber und 3,88 g/t bei Gold entspricht.
- Die Gesamtausbeute von Silber und Gold erreichte während des Quartals jeweils einen Rekordwert von 73 % bzw. 96 %. Die hohe metallurgische Ausbeute ist auf die kontinuierliche Optimierung des Betriebs der neuen Zweikreisanlage zurückzuführen.
- Während des Quartals waren vier Bohrgeräte - zwei an der Oberfläche und zwei im Untergrund - im Einsatz, die Bohrungen über 7.949 Meter niedergebracht haben.

Silbermine La Encantada:

- Im zweiten Halbjahr 2023 hatte die Mühle bei La Encantada mit einer eingeschränkten Wasserzufuhr zu kämpfen, was vor allem auf die schwere Dürre im Jahr 2023 zurückzuführen war, die sich auch auf die vorhandenen Wasserbrunnen in der Region auswirkte. Im dritten und vierten Quartal 2023 führte die Unternehmensführung insgesamt drei Explorations- und Produktionsbohrungen durch, um zusätzliche Wasserquellen zu erschließen. Bislang war man mit diesen Bemühungen nur begrenzt erfolgreich. Das Unternehmen hat mehrere neue Zielzonen ermittelt, wo im ersten und zweiten Quartal 2024 Bohrungen geplant sind, um zusätzliche Wasserquellen aufzufinden und der Mühle die Verarbeitung von Erzmengen auf dem vorgesehenen Niveau zu ermöglichen.
- Während des Quartals produzierte La Encantada 516.141 Unzen Silber, was einem Rückgang von 9 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.
- In der Mühle wurden insgesamt 203.898 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 110 g/t und einer Gewinnungsrate von 71 % aufbereitet. Der Teilsohlenbau aus der neuen Zone Beca lieferte 48.811 Tonnen mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 121 g/t.
- Mit Blick auf das Jahr 2024 hat das Management entschieden, im Hinblick auf die Produktions- und Kostenziele für La Encantada einen eher konservativen Ansatz zu verfolgen. Auch wenn das Management von der erfolgreichen Auffindung von Wasserquellen ausgeht, mit denen die Produktionszahlen und die Kosten im Betrieb La Encantada wieder auf ein historisches Niveau zurückkehren dürften, ist derzeit nicht bekannt, wann mit diesem positiven Ergebnis zu rechnen ist.

PRODUKTIONSZIELE 2024

Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die Gesamtproduktion in seinen drei Betriebsstandorten in Mexiko im Jahr 2024 auf zwischen 21,1 und 23,5 Mio. Unzen AgÄq belaufen wird (zwischen 8,6 und 9,6 Mio. Unzen Silber sowie zwischen 150.000 und 167.000 Unzen Gold). Der Rückgang bei der prognostizierten Goldproduktion ist in erster Linie auf die vorübergehende Schließung der Goldmine Jerritt Canyon in Nevada zurückzuführen, die im ersten Quartal 2023 angekündigt worden war.

In der nachstehenden Tabelle sind die Produktionsziele 2024 nach Betriebsstätte aufgeschlüsselt. Das vom Unternehmen angegebenen Kostenziel spiegelt die Cash-Kosten und die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) auf Basis von zahlbaren Unzen AgÄq wider. Für das Jahr 2024 setzt das Unternehmen bei einem Silber-Gold-Verhältnis von 83:1 an, das mit den revidierten Zielvorgaben für 2023 korreliert. Zur Berechnung von Äquivalenten werden bei den Metallpreisen und bei der Fremdwährung folgende Werte angenommen: Silber - 24,00 \$/Unze, Gold - 2.000 \$/Unze, MXN:USD 18:1.

ZIELVORGABEN 2024

	Unzen Silber (Mio.)	Unzen Gold (Tsd.)	Unzen Silber (Mio.)
Betriebsstätte			
San Dimas, Mexiko	5,3 - 5,9	69 - 77	11,1 - 11,9
Santa Elena, Mexiko	1,1 - 1,2	81 - 90	7,8 - 8,6
La Encantada, Mexiko	2,2 - 2,4	-	2,2 - 2,4
Betriebsstätten gesamt:	8,6 - 9,6	150 - 167	21,1 - 22,9
Unternehmen:			
Allgemeines, Verwaltung & Services	-	-	-
Gesamt:			
Konsolidiert:	8,6 - 9,6	150 - 167	21,1 - 22,9

* Bestimmte angezeigte Beträge können aufgrund von Rundungsunterschieden nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

* Cash-Kosten und AISC sind Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, und stellen keine standardisierten Finanzkennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens dar. Das Unternehmen berechnet die Cash-Kosten und die konsolidierten AISC wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt. Diese Kennzahlen wurden auf einer Basis berechnet, die mit den historischen Zeiträumen übereinstimmt.

(siehe Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten).

Die Produktionsvorgaben für La Encantada wurden für 2024 nach unten korrigiert, um einer konservativen Einschätzung der vorübergehend begrenzten Wasserverfügbarkeit bei La Encantada Rechnung zu tragen. Wir gehen mit dieser Vorgabe davon aus, dass die eingeschränkte Verfügbarkeit von Wasserressourcen das gesamte Jahr 2024 über ein Thema bleiben wird. Das Budget für 2024 beinhaltet Kapitalrücklagen zur Erschließung zusätzlicher Wasserquellen in diesem Gebiet. Das Management sondiert derzeit Kostensenkungsprogramme für La Encantada, um die Auswirkungen der geringeren Produktion auf die Kosten auszugleichen, und ist weiterhin optimistisch, dass die Wasserversorgung der Mühle im Laufe des Jahres wieder das historische Niveau erreichen wird.

Das Unternehmen rechnet bei den AISC im Jahr 2024 mit einem Wert im Bereich zwischen 19,32 und 20,68 \$ pro zahlbarer Unze AgÄq. Bei Ausgrenzung nicht zahlungswirksamer Posten rechnet das Unternehmen für das Jahr 2024 mit AISC im Bereich zwischen 18,62 \$ und 19,89 \$ pro zahlbarer Unze AgÄq. Eine aufgeschlüsselte AISC-Kostentabelle ist nachstehend angeführt:

Berechnung der AISC (All-In-Sustaining Cost)
 Gesamt-Cash-Kosten pro abbauwürdiger Unze Silberäquivalent
 Gemein- und Verwaltungskosten
 Nachhaltige Entwicklungskosten
 Nachhaltige Kosten für Sachanlagen
 Gewinnbeteiligung
 Leasingzahlungen
 Aktienbasierte Vergütungen (nicht zahlungswirksam)
 Wertzuwachs Rekultivierungskosten (nicht zahlungswirksam)
 AISC (Unze AgÄq)
 AISC (Unze AgÄq ohne nicht zahlungswirksame Posten)

1. Die AISC sind eine nicht GAAP-konforme Kennzahl und werden auf Grundlage der konsolidierten Betriebsleistung des Unternehmens berechnet. Andere Bergbauunternehmen können die AISC aufgrund von Unterschieden in den zugrundeliegenden Rechnungslegungsprinzipien, der Definition von nachhaltigen Kosten und der Unterscheidung zwischen nachhaltigen und expansiven Kapitalkosten anders berechnen.

2. Die konsolidierten AISC beinhalten Schätzungen der allgemeinen und administrativen Kosten sowie der nicht zahlungswirksamen Kosten von 2,25 bis 2,51 \$ pro AgÄq-Unze.

3. Weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen, einschließlich entsprechender historischer Informationen,

finden Sie unter Non-GAAP Measures auf den Seiten 36-45 des Lageberichts (MD&A) des Unternehmens für das dritte Quartal 2023, der auf SEDAR+ unter www.sedarplus.com und auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar ist.

KAPITALAUFWAND 2024

Im Jahr 2024 plant das Unternehmen Investitionen in Höhe von insgesamt 125,0 Mio. \$, die sich aus 45,0 Mio. \$ für nachhaltige Aktivitäten und 80,0 Mio. \$ für Erweiterungsprojekte zusammensetzen. Dies entspricht einem Rückgang von 11 % gegenüber dem für 2023 revidierten Kapitalaufwand und steht im Einklang mit der zukünftigen Wachstumsstrategie des Unternehmens, die eine Steigerung der Explorations- und Erschließungsaktivitäten bei Santa Elena, San Dimas und Jerritt Canyon vorsieht.

Investitionsprognose 2024 (Millionen\$)	nachhaltig
unterirdische Erschließung	27,0
Exploration	0,0
Sachanlagen	17,6
Unternehmensprojekte	0,4
Gesamt	45,0

Das Jahresziel 2024 beinhaltet auch Gesamtinvestitionen in Höhe von insgesamt 66,0 Mio. \$ in die untertägige Erschließung, 21,9 Mio. \$ in Sachanlagen und Ausrüstung, 35,1 Mio. \$ in die Exploration und 2,0 Mio. \$ in Innovationsprojekte des Unternehmens. Das Management kann die Vorgaben im Laufe des Jahres revidieren, um die tatsächlichen und erwarteten Änderungen bei den Metallpreisen bzw. bei der Geschäftstätigkeit zu berücksichtigen.

Das Unternehmen plant im Jahr 2024 rund 30.900 m an untertägigen Erschließungen (im Jahr 2023 waren es im Vergleich 34.046 m). Das Erschließungsprogramm 2024 teilt sich folgendermaßen auf: rund 17.100 m bei San Dimas; 10.300 m bei Santa Elena und 3.500 m bei La Encantada. Bei San Dimas will sich das Unternehmen bei den Erschließungsarbeiten vor allem auf die Erzgänge Perez, Roberta, Regina und Elia konzentrieren. Im Betrieb Santa Elena soll die untertägige Erschließung vor allem bei Ermitaño stattfinden. Für La Encantada rechnet das Unternehmen 2024 mit einer Erschließung der zweiten Sohlen im Bereich der Erzkörper Ojuelas und Milagros auf Produktionsniveau.

Das Unternehmen plant für 2024 Explorationsbohrungen im Ausmaß von rund 188.500 m, das ist eine deutliche Steigerung gegenüber dem im Jahr 2023 absolvierten Explorationsvolumen von 143.465 m. Das Bohrprogramm 2024 setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

- Bei San Dimas sind rund 95.000 Bohrmeter geplant; die Ergänzungsbohrungen (Infill und Stepout) sowie die Explorationsbohrungen werden sich auf das Umfeld der Mine und auf Zielbereiche in bereits aufgeschlossenen Bereichen (Brownfield), einschließlich wichtiger Strukturen bzw. Ausgangsstrukturen in den Sektoren West, Central und Sinaloa, konzentrieren. Bei der Exploration wurde ein ausgewogener Ansatz gewählt, um weitere vermutete Ressourcen entlang bekannter Erzgänge zu erschließen, vermutete in angedeutete Ressourcen umzuwandeln und neue Erzgänge an Orten aufzufinden, wo die Arbeiten aufgrund einer postmineralischen Deckschicht bisher zurückgestellt wurden.

- Bei Santa Elena sind rund 59.000 Bohrmeter geplant. Die Greenfield- und Brownfield-Bohrungen bei Santa Elena werden sich auf mehrere Ziele innerhalb eines Radius von 5 Kilometern um die Verarbeitungsanlage konzentrieren, wo das Ziel darin besteht, einen neuen mineralisierten Erzgang aufzufinden. Das Unternehmen plant außerdem eine Rückkehr zum Konzessionsgebiet Los Hernandez, wo aktualisierte Zielzonen und prognostizierte Mineralisierungsstrukturen untersucht werden sollen. Auch Bohrungen zur Erweiterung bzw. Umwandlung der Ressourcen sind geplant.

- Bei Jerritt Canyon sind rund 25.000 Bohrmeter vorgesehen. Die Explorationsarbeiten werden sich auf Bohrungen in den offenen Mineralisierungsbereichen vermuteter Ressourcen mit großem Volumenpotenzial sowie auf die Erkundung von prognostizierten erzbildenden Strukturen unterhalb der aufgeschlossenen oberen Platte (Deckgestein) konzentrieren, wo möglicherweise große Mineralisierungsvolumina lagern und bis dato noch kaum Arbeiten durchgeführt wurden.

- Bei La Encantada hat das Unternehmen letztlich 9.500 Bohrmeter geplant, um die Suche nach einem neuen mineralisierten Brekzienkörper fortzusetzen sowie einige der bekannten Erzgänge und Erzgangssysteme zu erweitern und deren Risikoprofil zu verbessern.

Bekanntgabe der Ergebnisse des 4. Quartals 2023 und Ankündigung der Dividende

Das Unternehmen plant, seine geprüften Finanzergebnisse für das vierte Quartal 2023 und die Dividendenausschüttung für das vierte Quartal zusammen mit dem Registrierungs- und Auszahlungsdatum für die Aktionäre am 22. Februar 2024 bekannt zu geben.

Details zur Telefonkonferenz

Das Unternehmen wird am Dienstag, dem 16. Januar 2024, um 8:00 Uhr (PT) / 11:00 Uhr (ET) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten, um Investoren und Analysten ein Geschäftsupdate zu geben und die Produktionsergebnisse und die Guidance für 2024 zu diskutieren.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, verwenden Sie bitte die folgenden Einwahlnummern:

- Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-4610
- Außerhalb Kanadas & der USA: +1-604-638-5340
- Gebührenfrei Deutschland: 0800 180 1954
- Gebührenfrei UK: 0808 101 2791

Die Teilnehmer sollten sich mindestens 10 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz einwählen, um sicherzustellen, dass sie rechtzeitig an der Konferenz teilnehmen können.

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird unter folgendem Link verfügbar sein:
<https://services.choruscall.ca/links/fm2023q4.html>

Ein Webcast-Archiv wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung zur Verfügung stehen und drei Monate lang über denselben Link wie die Live-Veranstaltung zugänglich sein.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung telefonisch abrufbar sein:

- Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-6413
- Außerhalb Kanadas & der USA: +1-604-638-9010
- Zugangscode: 0637 gefolgt von #

Die telefonische Aufzeichnung wird sieben Tage lang nach Ende der Veranstaltung verfügbar sein.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt derzeit die Silber-/Goldmine San Dimas, die Silber-/Goldmine Santa Elena und die Silbermine La Encantada sowie ein Portfolio von Erschließungs- und Explorationsanlagen, einschließlich des Goldprojekts Jerritt Canyon im Nordosten von Nevada.

First Majestic ist stolz darauf, einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online im Bullion Store zu den niedrigsten Aufschlägen erworben werden.

Im ersten Quartal 2024 wird First Majestic auch mit der Barrenproduktion in seiner zu 100 % im Besitz befindlichen und operativ betriebenen Prägeanstalt, First Mint, LLC, beginnen, um seine eigenen außergewöhnlichen Silberbarrenprodukte herzustellen, die die wachsende Nachfrage nach physischem Silber befriedigen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](#)

gezeichnet
Keith Neumeyer, President & CEO

Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte

Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens handelt. Diese Kennzahlen beinhalten die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro Unze Silberäquivalent. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Anlegern eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-Begriffen finden Sie unter Nicht-GAAP-Kennzahlen in der jüngsten Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens, die auf SEDAR+ unter www.sedarplus.com und EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde und die durch Verweis in dieses Dokument aufgenommen wird.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Annahmen, die das Unternehmen bei seiner Produktionsprognose für 2024 zugrunde gelegt hat; den Zeitplan für die Veröffentlichung der geprüften Finanzergebnisse des Unternehmens für 2023; den Zeitplan für die Pressemitteilung zur Dividendenausschüttung des Unternehmens für das vierte Quartal und die Stichtage für die Eintragung und Auszahlung der Aktionäre in Verbindung mit einer solchen Dividendenausschüttung; die Identifizierung neuer Wasserquellen in der Silbermine La Encantada; die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; den kommerziellen Bergbaubetrieb; die Budgets; den Zeitplan und die Höhe der geschätzten zukünftigen Produktion, die AISC und die Bargeldkosten; die Kosten und den Zeitplan für die Erschließung der Projekte des Unternehmens; die Auswirkungen der Kostensenkungsprogramme; die Kapitalprojekte und Explorationsaktivitäten für das Jahr 2024 und deren mögliche Ergebnisse; die Inbetriebnahme der zu 100 % unternehmenseigenen und operativ betriebenen Münzprägeanstalt und die Produktion von Goldbarren aus der Münzprägeanstalt; und die Steigerung des Goldabsatzes. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regelungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten;

Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, der bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca, und im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr, der bei der United States Securities and Exchange Commission auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88531--First-Majestic-Silver--Produktion-von-66-Mio.-oz-Silberaequivalent-im-4.-Quartal-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).